

1. Personalien des/der Lernenden und Dauer des Einsatzes

Name & Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Beruf: _____ Lehrjahr: _____

Privatadresse: _____

Kommunikation Telefon: _____ Mobile: _____

E-Mail: _____

Gesetzlicher Vertreter: _____

Vorgesehener Einsatz Beginn: _____ Ende: _____ Dauer: _____

2. Stammbetrieb des/der Gastlernenden (Lehrbetrieb)

Unternehmen: _____

Weitere Bezeichnung: _____

Adresse: _____

PLZ & Ort: _____

Kommunikation Telefon Zentrale: _____ E-Mail: _____

3. Ausbildungsverantwortliche Person im Stammbetrieb

Name & Vorname: _____

Funktion: _____

Kommunikation Telefon direkt: _____ Mobile: _____

E-Mail: _____

4. Gastgeberbetrieb

Unternehmen: _____

Adresse: _____

PLZ & Ort: _____

Kommunikation Telefon: _____ E-Mail: _____

5. Ausbildungsverantwortliche Person im Gastgeberbetrieb

Name & Vorname: _____

Funktion: _____

Kommunikation Telefon direkt: _____ Mobile: _____

E-Mail: _____

A Präambel

Der Einsatz von Lernenden in einem Gastgeberbetrieb im Rahmen der beruflichen Grundbildung dient dem Erwerb von praktischen, beruflichen Fertigkeiten, die im Stammbetrieb nicht erlernt werden können und gilt als Teil der beruflichen Grundbildung. Allen Beteiligten obliegen dieselben Sorgfaltspflichten, die für die berufliche Grundbildung im Stammbetrieb gelten.

B Allgemeines

1. Für die Dauer des Austausches gilt grundsätzlich der Gastgeberbetrieb, vertreten durch die ausbildungsverantwortliche Person, als Arbeitgeber des/der Gastlernenden.
2. Die Gesamtverantwortung für die Ausbildung der/des Gastlernenden bleibt beim Stammbetrieb.
3. Die ausbildungsverantwortliche Person des Gastgeberbetriebes ist für eine praxisgerechte Vermittlung der festgelegten Ausbildungsschwerpunkte verantwortlich.
4. Der Gastgeberbetrieb führt eine Ausbildungskontrolle, beurteilt die/den Gastlernende(n) regelmäßig und erstellt zuhanden des Stammbetriebs einen Ausbildungsbericht.
5. Die Arbeitsbedingungen im Gastgeberbetrieb werden der/dem Gastlernenden vor Abschluss dieser Vereinbarung zur Kenntnis gebracht. Ein allfälliger Ferienbezug während des Einsatzes wird abgesprochen. Die/der Gastlernende bestätigt, davon Kenntnis genommen zu haben und damit einverstanden zu sein, dass sich die Arbeitsbedingungen (Arbeitszeit, Pausenregelung

usw.) während dem Einsatz nach den Gepflogenheiten des Gastgeberbetriebes richten und eingehalten werden müssen.

6. Besondere Vorkommnisse (Probleme in Verhalten und Leistung, unvorhergesehene Absenzen usw.) sind der ausbildungsverantwortlichen Person des Stammbetriebs mitzuteilen und mit ihr zu besprechen.
7. Der Gastgeberbetrieb sorgt dafür, dass der/die Gastlernende in die Betriebshaftpflichtversicherung eingeschlossen ist. Die Haftpflichtdeckung für Motorfahrzeuge ohne gesetzlich vorgeschriebene Versicherung ist durch den Gastgeberbetrieb im Rahmen der Betriebshaftpflichtversicherung sicherzustellen.

C Lohnzahlung/Unfallversicherung

1. Der vereinbarte Lohn inklusive Sozialleistungen wird für die gesamte Dauer des Einsatzes im Gastgeberbetrieb durch den Stammbetrieb weiterbezahlt.
2. Für BU/NBU bleibt der/die Gastlernende auch während des Stages durch den Stammbetrieb bei der Suva versichert.

D Entschädigung des Stammbetriebes

Der Gastgeberbetrieb leistet gegenüber dem Stammbetrieb keine Entschädigung.

E Berufsübliche Ausrüstung

Ausrüstungsgegenstände und Sicherheitsausrüstungen werden durch den Gastgeberbetrieb zur Verfügung gestellt.

F Einschränkungen der Arbeitsfähigkeit

- Es bestehen keine Einschränkungen der Arbeitsfähigkeit des/der Gastlernenden.
- Die ausbildungsverantwortliche Person im Gastgeberbetrieb hat die folgenden Einschränkungen der Arbeitsfähigkeit des/der Gastlernenden zur Kenntnis genommen:

- (die entsprechenden Arztzeugnisse liegen bei)

G Entschädigungsverzicht

Falls die/der Gastlernende dem Gastgeberbetrieb selbst oder einem Dritten einen Schaden zufügt, wird Folgendes vereinbart:

1. Auf die/den Gastlernende(n) wird kein Rückgriff genommen. Ausgenommen davon sind vorsätzliches oder grobfahrlässiges Handeln.
2. Der Gastgeberbetrieb verzichtet ausdrücklich auf eine ihm allenfalls vom Stammbetrieb zustehende Entschädigung.

6. Lernende(r) und gesetzliche(r) Vertreter

Ort & Datum: _____

Lernende(r): _____

Gesetzliche Vertreter: _____

7. Stammbetrieb (Lehrbetrieb) Gastgeberbetrieb

Ort & Datum: _____

Ort & Datum: _____

Rechtsgültige Unterschrift(en) **Stammbetrieb:**

Rechtsgültige Unterschrift(en) **Gastbetrieb:**

Name, Vorname, Funktion

Name, Vorname, Funktion

Name, Vorname, Funktion

Name, Vorname, Funktion

8. Beilagen
